

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

**Niederschrift der 28. Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt  
am Donnerstag, den 11. September 2008,  
in der Erwin-Fischer-Gesamtschule, Einsteinstraße 6**

**Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 20.05 Uhr**

**Anwesend**

Herr Bluhm  
Herr Dr. Göbner  
Herr Hausmann  
Herr Ladwig  
Frau Lüptow  
Herr Martens  
Herr Multhauf  
Herr Riediger  
Frau Walther

**Verwaltung**

Frau Franz (Stadtbauamt)

**Gäste**

Frau Kagel (E.-Fischer-Schule)  
Herr Dr. Oberdörfer (OZ)

## **TOP 1 - Sitzungseröffnung**

Herr Multhauf begrüßt die Mitglieder der OTV sowie die Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Abstimmung der Tagesordnung**

Herr Multhauf stellt den Antrag, die Reihenfolge der Tagesordnung wie folgt zu ändern: TOP 9 wird als TOP 4 behandelt. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

- Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Herr Multhauf stellt weiterhin den Antrag, die ursprünglichen TOP 5.1 und TOP 5.2 nicht zu behandeln, da die OTV Schönwalde II zuständig ist. Es wird aber vermutet, dass diese Punkte nicht von der OTV Schönwalde II behandelt werden.

Herr Martens macht den Vorschlag, die TOP 5.1 und TOP 5.2 vorbehaltlich einer Entscheidung der OTV Schönwalde II zu behandeln.

- Der Antrag von Herrn Multhauf wird mit 4 Ja- und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die TOP 5.1 und TOP 5.2 werden vorbehaltlich einer Entscheidung der OTV Schönwalde II behandelt.

## **TOP 3 - Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**

Frau Kagel berichtet von Problemen mit der Schulverwaltung. Der Bauzaun an den Spielgeräten der E.-Fischer-Schule ist noch nicht entfernt. Der Werkraum ist auch noch nicht renoviert. Bei der Möbelbestellung gab es Probleme. Handwerkerarbeiten hätten aber schon erledigt werden können.

Die OTV äußert ihr Unverständnis und erwartet eine zeitnahe Antwort auf die folgenden Fragen:

1. Warum ist der Bauzaun an den Spielgeräten bisher noch nicht entfernt worden?
2. Bis wann wird der Bauzaun entfernt?
3. Wer ist dafür verantwortlich?
4. Warum war es nicht möglich, den Werkraum in den Schulferien zu renovieren?
5. Bis wann wird der Werkraum renoviert?
6. Wer ist dafür verantwortlich?

Anmerkung: Die OTV hat erneut den Eindruck, dass nicht immer alle Verantwortlichkeiten in der Stadtverwaltung klar geregelt sind. Sie bittet deshalb den Oberbürgermeister, diese und folgende Fragen an die jeweils zuständige Stelle weiterzuleiten und für eine Antwort zu sorgen.

## **TOP 4 - Bestätigung der Niederschriften vom 17.04.2008 und 12.06.2008**

Niederschrift vom 17.04.2008 mit Mehrheit bestätigt.

Niederschrift vom 12.06.2008 mit kleiner Änderung in TOP 2:

Herr Falk ist Vorstandsvorsitzender der WGG.

Ansonsten wird Niederschrift mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

## **TOP 5 - Kontrolle der Beschlüsse, Festlegungen und Empfehlungen**

- Gelände neben Ringerhalle:  
Herr Multhaus stellt das Antwortschreiben der Verwaltung vor. Darin informiert die Verwaltung, dass der Verkaufspreis gesetzlich festgelegt wurde und der festgelegte Preis in den Augen der WGG zu hoch war. Ein Verkauf unter Verkehrswert könnte nach Meinung der OTV aber möglich sein; die Verkaufsbeispiele an andere Unternehmen zeigen es. Die OTV findet die Antwort der Verwaltung nicht zufriedenstellend. Die OTV erwartet vom Oberbürgermeister eine Antwort darauf, welche Vorstellungen die Stadt bzw. die Verwaltung zur weiteren Entwicklung dieses Gebietes hat.
- Graffiti:  
Sind weiterhin ärgerlich. Die OTV bleibt an dem Thema dran.
- Ehemalige Kaufhalle an der Krullstraße:  
In der "Antwort" der Verwaltung bezüglich möglicher Unfallgefahren wird lediglich der Hinweis gegeben, dass keine konkrete Frage formuliert wurde und also keine Antwort möglich sei. Die Reaktionen in der OTV auf diese Art und Weise der Behandlung bzw. Nichtbehandlung eines Anliegens der OTV reichen von erstaunt bis empört.  
Die OTV reagiert unabhängig davon hier mit konkreten Fragen und erwartet dazu zeitnahe und ernsthafte Antworten:
  1. Die ehemalige Kaufhalle und deren Umfeld befinden sich in einem verwahrlosten Zustand. Welche (rechtlichen) Möglichkeiten gibt es seitens der Stadt, um den Kaufhallen- bzw. Grundstückseigentümer zu einer positiven Zustandänderung zu bewegen?
  2. Was wurde von wem bisher in dieser Angelegenheit unternommen?
  3. Aufgrund des schlechten Zustandes der Kaufhalle und des Umfeldes gehen Unfallgefahren von dem Grundstück aus - gerade auch im Hinblick auf den vielgenutzten Kinderspielplatz in unmittelbarer Nachbarschaft.  
Welche Möglichkeiten hat die Stadt, auf den Eigentümer einzuwirken, zumindest seinen Sicherungspflichten nachzukommen?
  4. Welche dieser Möglichkeiten wurden bisher durch wen genutzt und warum führten sie bisher zu keinem wirklich befriedigenden Ergebnis?
- Containerplatz, Geschwister-Scholl-Straße (neben Studentenwohnheim):  
Die OTV bittet die Verwaltung die Möglichkeit zu prüfen, den Stellplatz einzufrieden, wie es beispielsweise am Nexö-Platz geschehen ist. Eine Lösung muss auf jeden Fall gefunden werden. Wichtiges Argument: Von Privatpersonen wird verlangt, dass nichts zu sehen ist. Das muss auch für die Stadt gelten.
- Parkplatz Berufsschule:  
Die OTV geht davon aus, dass hier eine alle Seiten befriedigende Situation erreicht wird.
- Parksituation Ludwigsburger Wende (siehe Niederschrift v. 17.4.08):  
Die WVG mbH hat bisher keine Zustandsänderung herbeigeführt. Die OTV bittet die WVG mbH um eine Prüfung der Sachlage und eine Mitteilung darüber, warum dem vorgetragenen Anliegen eventuell nicht entsprochen werden kann.
- Anklamer Straße ab Best-Western-Hotel (bis zur Abzweigung zu den ehemaligen Lehmhäusern):  
Es gab Fortschritte (Äste und Sträucher, die in den Weg hineinwuchsen, wurden geschnitten und Löcher am Randstreifen ausgebessert). Die OTV würdigt die Fortschritte, geht aber davon aus, dass weitere Mängel (Wegbreite, Pfützenbildung, usw.) beseitigt werden und fragt:
  1. Gibt es in der Stadtverwaltung zeitliche Vorstellungen, wann die bekannten Mängel beseitigt werden?

## 2. Wer ist dafür verantwortlich?

In der nächsten Sitzung der OTV wird nochmals eine Beschlusskontrolle der Ortsteilbegehung vom 27.09.2007 vorgenommen. Herr Riediger wird dazu erneut eine Zusammenstellung der Probleme vorlegen.

## **TOP 6 - Diskussion von Beschlussvorlagen**

Die Abstimmung über die nachfolgenden Beschlussvorlagen erfolgt vorbehaltlich einer Entscheidung der OTV Schönwalde II, da diese eigentlich zuständig ist.

### **TOP 6.1 - Abschluss eines Erschließungs-/ Vorfinanzierungsvertrages zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Lidl Vertriebs- GmbH Co.KG, für einen Teilabschnitt im B.-Plan Nr. 58 - Gut Koitenhagen**

Frau Franz von der Stadtverwaltung beantwortet Fragen der OTV zur Beschlussvorlage.  
- Der Beschlussvorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

### **TOP 6.2 - Bebauungsplan Nr. 104 - Elisengrund; Entwurfs- und Auslegungs-beschluss**

Frau Franz aus der Verwaltung beantwortet Fragen der OTV zur Beschlussvorlage. Der Beschlussvorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Herr Hausmann äußert sein Unverständnis über den schlechten Zustand der Straße „An den Gewächshäusern“.

## **TOP 7 - Informationen der Verwaltung**

Frau Franz aus der Verwaltung kann nur zu den Beschlussvorlagen Stellung nehmen. Ausser ihr ist niemand aus der Verwaltung anwesend.

## **TOP 8 - Informationen des Vorsitzenden**

- “Sanierungsstau an Greifswalder Grundschulen”, Bürgerschaftsbeschluss vom 5.5.08  
Die dem Bildungsausschuss vorgelegte “Informationsvorlage” entspricht nicht dem Beschluss der Bürgerschaft! Es ist weder eine Analyse noch ein Konzept, im höchsten Fall eine Zusammenstellung von Zahlen!  
Die OTV erneuert insbesondere ihre Forderung, für den Umzug der Greifschule einen detaillierten Plan zu erstellen, der auch die Gestaltung der jetzigen Greifschule einschließt.
- Nächste Sitzung:  
Am 16.10.2008 findet um 18.00 Uhr die nächste Sitzung der OTV statt. Für diese Sitzung ist ein Einwohnerforum zum Thema „Wie weiter in Schönwalde I - Unser Stadtteil heute - Schönwalde I 2013“ vorgesehen. Als Ort ist das neue Multifunktionsgebäude der Fischer-Schule vorgesehen.  
Die OTV lädt dazu neben den Einwohnerinnen und Einwohnern von Schönwalde Vertreter von WVG, WGG, BauBeCon, entsprechenden Ämtern, Schulen und Kitas, den OB, beide Dezernenten sowie den Kontaktbereichsbeamten ein.

## **TOP 9 - Sonstiges**

Frau Kagel spricht das "Stadtteilstfest" vom 06.09.2008 an. Sie ist ernüchtert über die geringe Besucherzahl und über mangelnde Unterstützung der OTV. Es gab auch Schwierigkeiten mit dem Ordnungsamt bei der Musik.

Herr Multhauf würdigt die Anstrengungen der Schule und der anderen Beteiligten. Er weist aber auch darauf hin, dass die OTV weder über finanzielle oder gar hauptamtliche Mitarbeiter verfügt (im Gegensatz zur Situation in Schönwalde II). Er regt an zu überlegen, ob das "Ortsteilstfest" in der Zukunft nicht besser als ein für alle offenes Schulfest der E.-Fischer-Schule organisiert und dann auch so genannt werden könnte. Für das nächste Mal wird die Unterstützung der OTV zugesagt (z.B. bei möglichen Problemen mit dem Ordnungsamt).

Herr Ladwig berichtet von den Bauabsichten um die REWE-Kaufhalle. Die OTV bittet die Zuständigen in der Stadtverwaltung (wer ist zuständig?) um Informationen darüber, wie und wann es in dieser Angelegenheit weiter geht.

Herr Hausmann zieht ins Ostseeviertel und legt deshalb zum 1.11.2008 sein Mandat nieder.

Herr Riediger empfindet den Vandalismus in Teilen von Schönwalde I/ Südstadt als zunehmend. Er ist bestürzt über die Zunahme von Graffiti und Zerstörungen.

Die übernächste Veranstaltung der OTV im November sollte auch die Bauzustände in den Kitas aufgreifen.

## **TOP 10 - Schluss der Sitzung**

Für die Richtigkeit

gez.  
Peter Multhauf  
Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez. Sandro Martens  
Schriftführer